

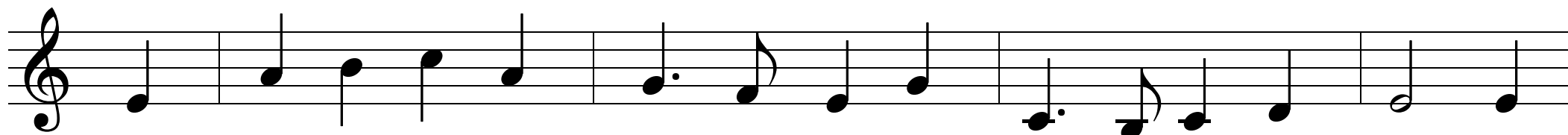
Ich steh an deiner Krippen hier

EG 37

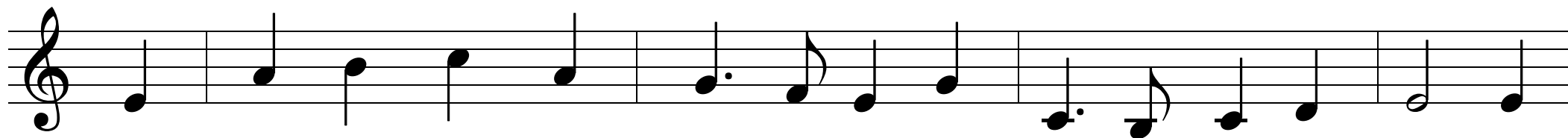
Worte: Paul Gerhardt 1653

Melodie: Johann Sebastian Bach 1736

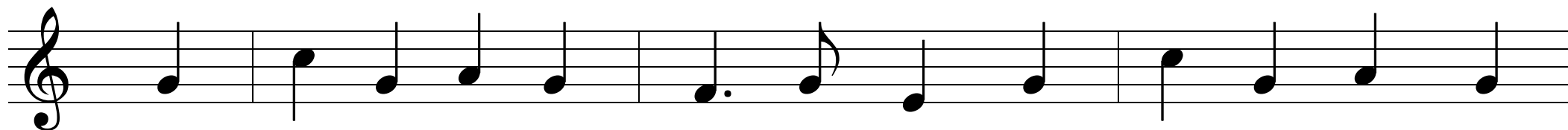
Produktion: Wolfgang Hochstrate
www.xangbuch.de / Paul Gerhardt Lieder



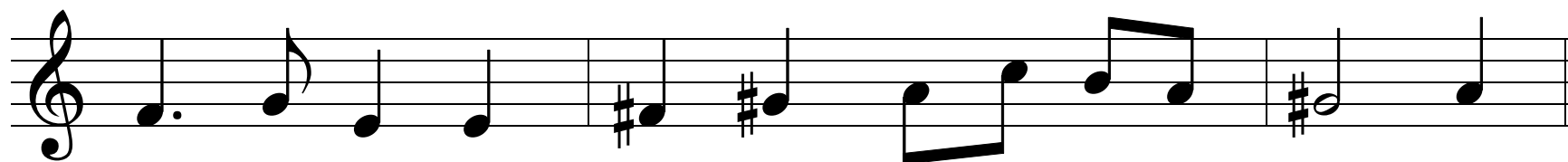
1. Ich steh an dei-ner Krip-pen hier, o Je - su, du mein Le - ben;



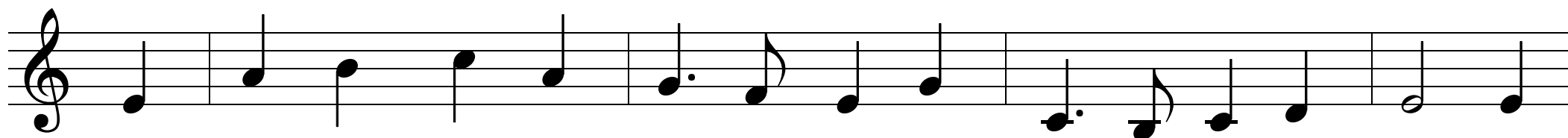
ich kom-me, bring und schen-ke dir, was du mir hast ge - ge - ben.



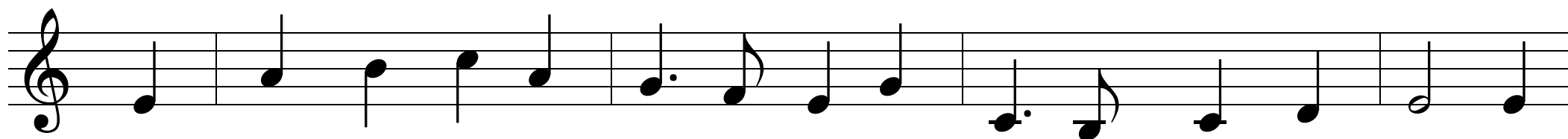
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm



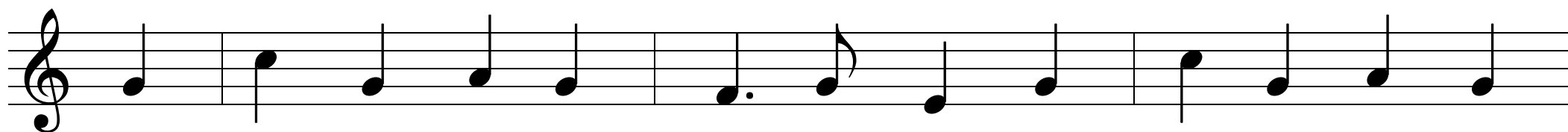
al - les hin und lass dir's wohl - ge - fal - len.



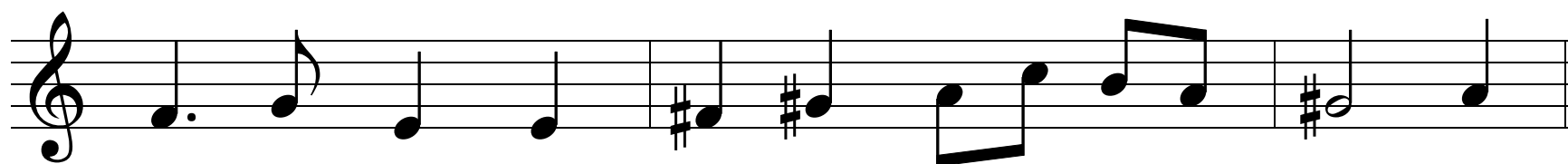
2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - ren



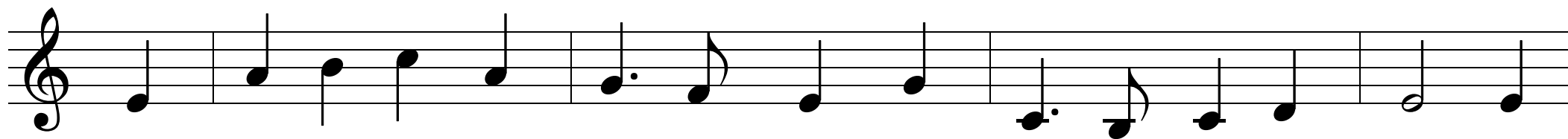
und hast mich dir zu ei - gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - ren.



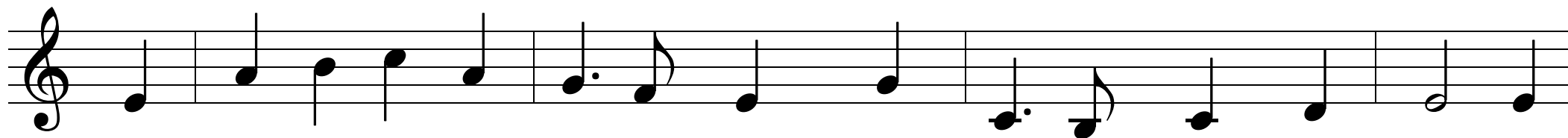
Eh ich durch dei - ne Hand ge - macht, da hast du schon bei



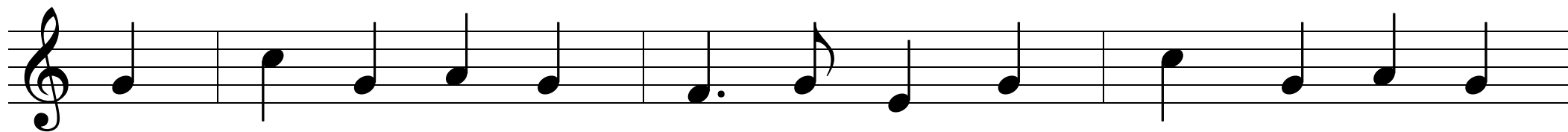
dir be - dacht, wie du mein woll - test__ wer - den.



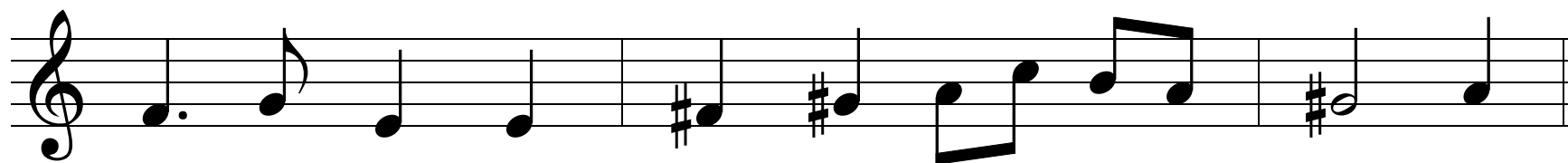
3. Ich lag in tief-ster To-des-nacht, du wa-rest mei-ne Son-ne,



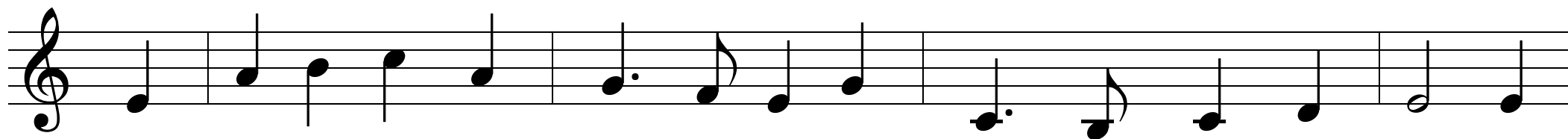
die Son-ne, die mir zu-ge-bracht Licht, Le-ben, Freud und Won-ne.



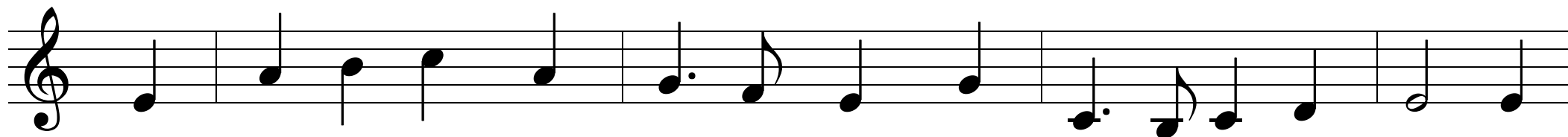
O Son-ne, die das wer-te Licht des Glau-bens in mir



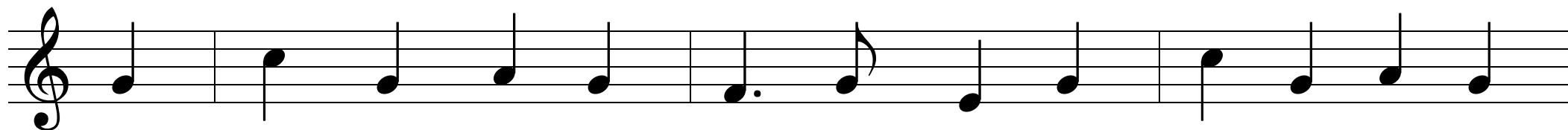
zu - ge-richt', wie schön sind dei- ne Strah-len!



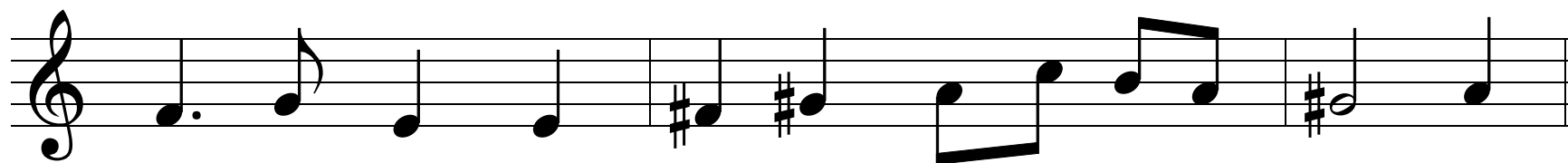
4. Ich se-he dich mit Freu-den an und kann mich nicht satt se-hen;



und weil ich nun nichts wei-ter kann, bleib ich an-be-tend ste-hen.



O dass mein Sinn ein Ab-grund wär und mei-ne Seel ein



wei - tes Meer, dass ich dich möch- te__ fas - sen!



The first staff of music is written on a five-line treble clef. It begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of the following notes: G4 (quarter), A4 (quarter), Bb4 (quarter), A4 (quarter), G4 (quarter), F4 (quarter), E4 (quarter), D4 (half), C4 (half), Bb3 (quarter), A3 (quarter), G3 (quarter), F3 (quarter), E3 (quarter), D3 (half), C3 (half). The staff is divided into measures by vertical bar lines.



The first staff of music is written on a five-line treble clef. It contains a sequence of notes: a dotted quarter note on G4, an eighth note on A4, a quarter note on B4, and a quarter note on C5. This is followed by a bar line. The second measure begins with a key signature change to one sharp (F#), indicated by a sharp sign on the F line. The notes are a quarter note on D#4, a quarter note on E#4, and a quarter note on F#5. This is followed by another bar line. The third measure contains a quarter note on G#5 and a quarter note on A#5. This is followed by a final bar line. The piece ends with a double bar line.

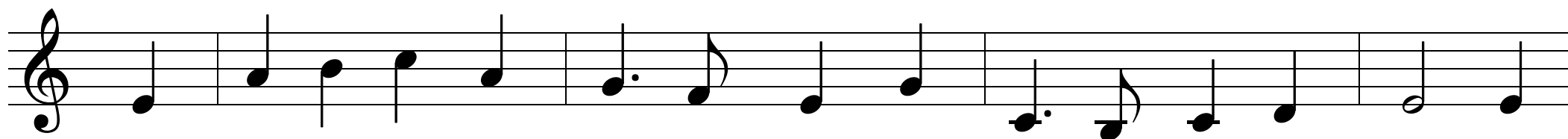


Din - ge sein, ich zah - le dei - ne___ Schul-den."





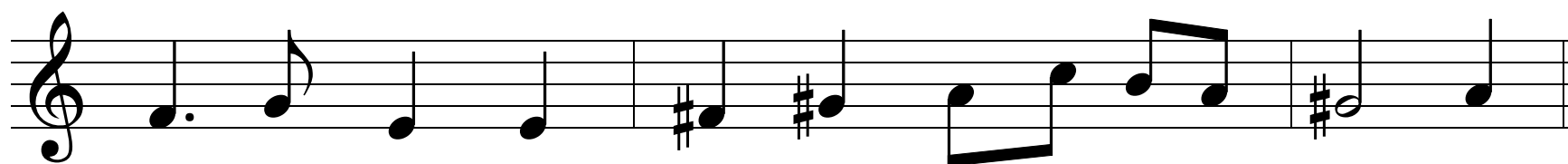
6. O dass doch so ein lie-ber Stern soll in der Krip-pen lie-gen!



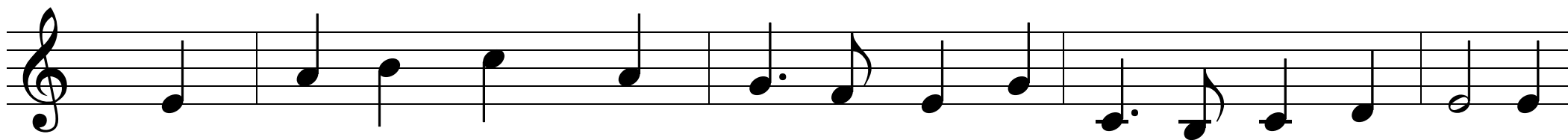
Für ed-le Kin-der gro-ßer Herrn ge - hö-ren güld-ne Wie-gen.



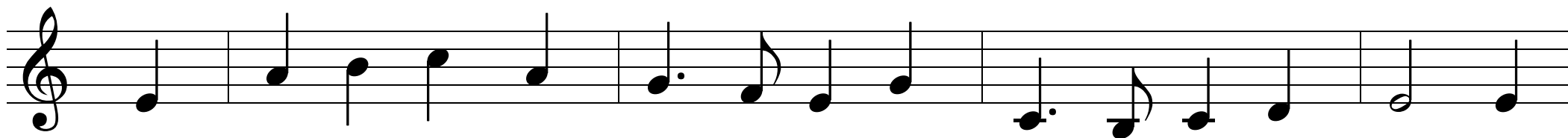
Ach Heu und Stroh ist viel zu schlecht, Samt, Sei-de, Pur-pur



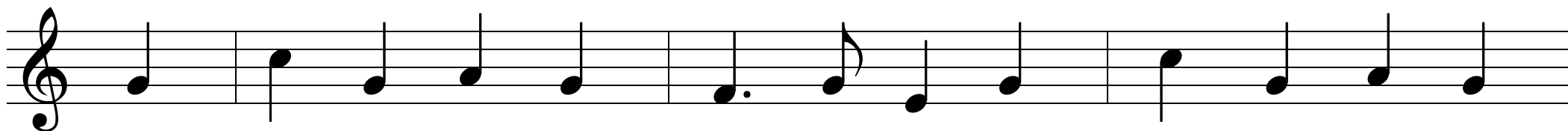
wä - ren recht, dies Kind-lein drauf zu le - gen.



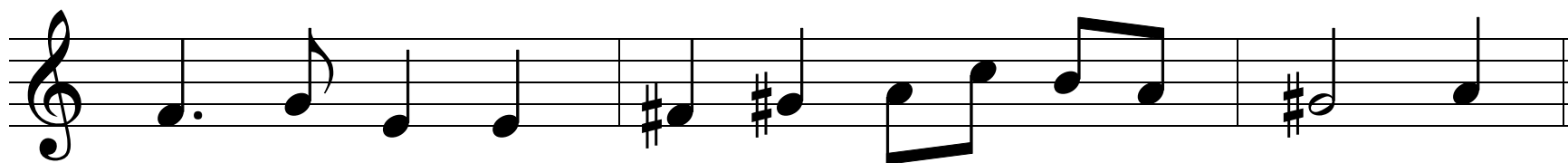
7. Nehmt weg das Stroh, nehmt weg das Heu, ich will mir Blumen holen,



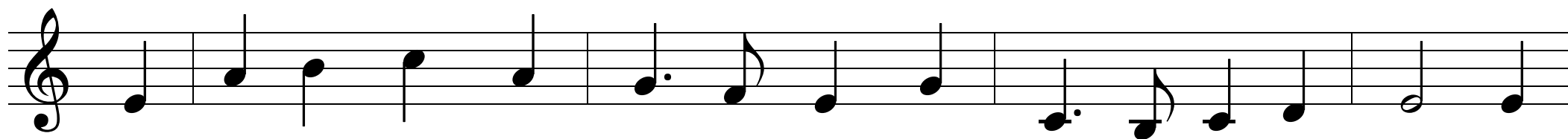
dass mei-nes Hei-lands La - ger sei auf lieb - li-chen Vi - o - len;



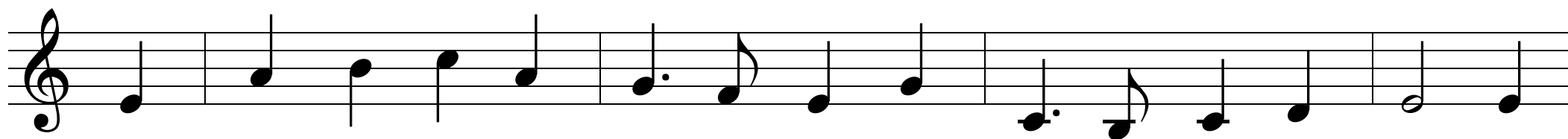
mit Ro-sen, Nel-ken, Ros - ma-rin aus schö-nen Gär-ten



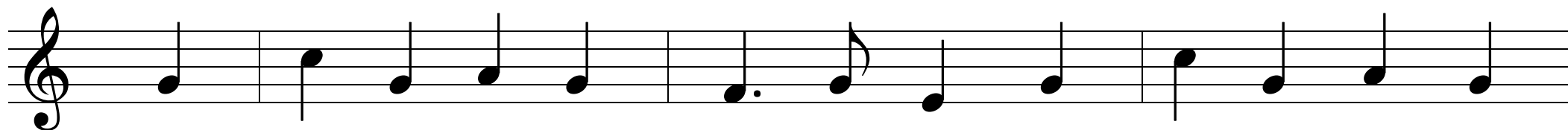
will ich ihn von o - ben her__ be - streu - en.



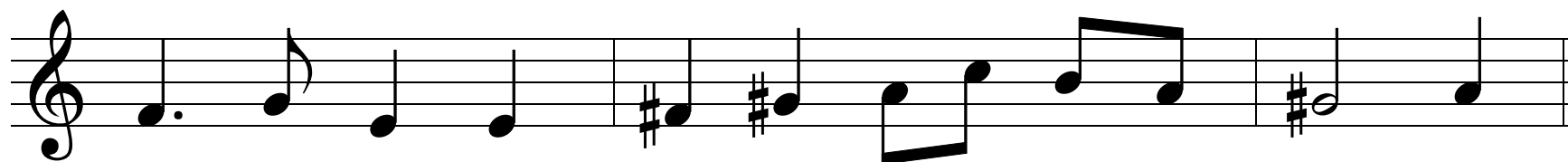
8. Du fra-gest nicht nach Lust der Welt noch nach des Lei-bes Freu-den;



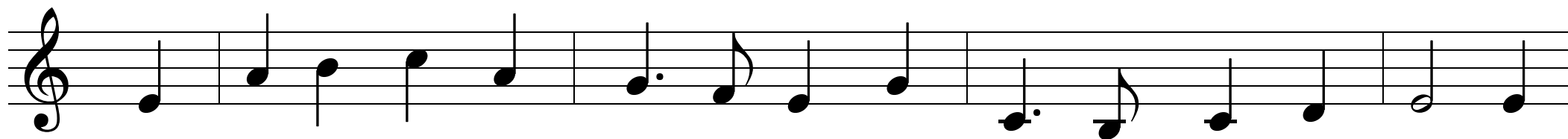
du hast dich bei uns ein - ge-stellt, an uns-rer Statt zu lei - den,



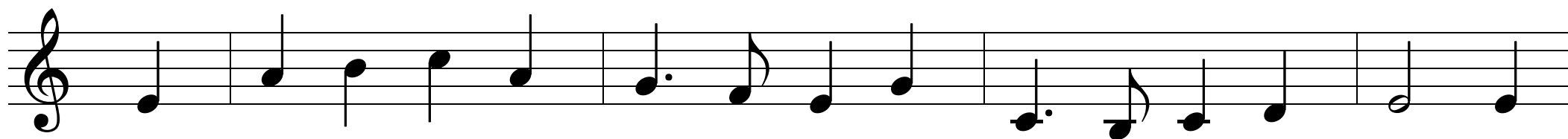
suchst mei-ner See - le Herr-lich-keit durch E-lend und Arm -



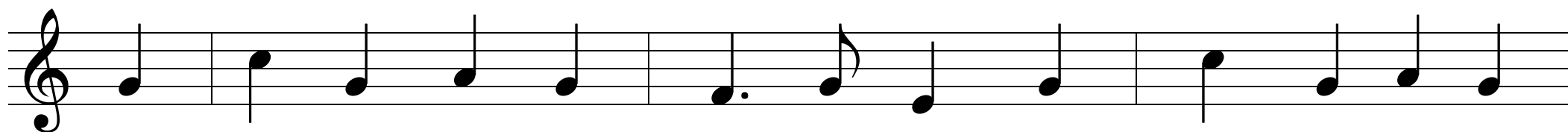
se - lig-keit; das will ich dir__ nicht__ weh - ren.



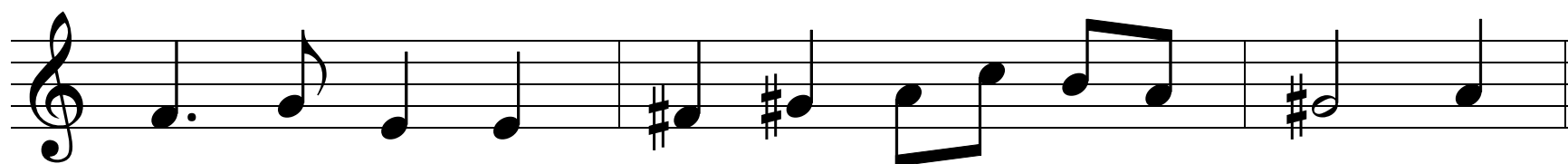
9. Eins a-ber, hoff ich, wirst du mir, mein Hei-land, nicht ver - sa - gen:



dass ich dich mö-ge für und für in, bei und an mir tra - gen.



So lass mich doch dein Kripp-lein sein; komm, komm und le - ge



bei mir ein dich und all mei- ne___ Freu-den.